

Wanderung vom Donnerstag, 29. Februar 2024

Bottenwil-Schöffland

Da ich selbst das Bedürfnis hatte, einen Ausflug zu machen, habe ich spontan zu einer kurzen Nünipass-Wanderung eingeladen. Dies sehr kurzfristig und so rechnete ich mit 0 bis wenigen Teilnehmern.

Zu meiner Freude waren wir dann 9. Peter Gritsch, Marlen und Manfred Werner, Ruth Rothacher, Trudy Rytz Silvia und Peter Wenger, Suzanne Neuenschwander und ich.

Über Brugg (mit hektischem Umsteigen) gings nach Zofingen, wo der Busparkplatz zwar sehr modern, jedoch schwierig zu finden ist. Wir fanden dann aber trotzdem den Bus 613 nach Bottenwil-Dorf. In Anbetracht unseres Alters (?) oder der Fröhlichkeit unserer Truppe (nehmen wir das mal an), versicherte sich der Chauffeur, dass wir auch im richtigen Bus sitzen. Das war der Fall und der Chauffeur entpuppte sich als humorvollen Begleiter. Schon der erste Aufsteller.

Nachdem ich mich in Bottenwil zuerst etwas orientieren musste, war die Wanderung leicht zu finden und führte uns durch den Wald, wie er um diese Jahreszeit halt so ist. Der Himmel war noch grau in grau, die Temperatur kühl. Dennoch schien mir die Stimmung gut bis fröhlich.

Gut war die Stimmung ganz sicher bei Beck Mathys in Schöffland, wo alle in Eintracht zu Tische sassen und sich dem leiblichen Wohl ergaben. "Beck" ist etwas irreführend. Es gibt dort ganztags warme Küche und natürlich Süssigkeiten. Auch Bier ist im Angebot, sogar im Offen-Ausschank.

Wir starteten in Bottenwil ca. 11.15 Uhr und waren ca. 13.15 in Schöffland. Das ist eine gute Zeit.

Als wir nach der ausgiebigen Mittags-Unterhaltung nach 15 Uhr dem Bahnhof zu marschierten, grüsste uns dann doch noch die Sonne.

Ich danke allen, die mitgekommen sind und hoffe, sie hatten so viel Spass wie ich.

Bis bald wieder!

Urs

